

Umkehrosmose-Anlage 7 Star

XRS 7

XRS 7



INSTALLATIONSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für WaterCell™ xcelled Umkehrosmose™ Wasserfiltrationssystem entschieden haben. Sie besitzen jetzt ein hervorragendes Wasserfiltersystem, das hochwirksam fast alle Verunreinigungen in Ihrem Wasser reduziert, einschließlich organischer und anorganischer Verbindungen sowie unerwünschter Geschmäcker und Gerüche. Alle mit dem WaterCell Zeichen gekennzeichneten Geräte garantieren höchste Qualität und Zuverlässigkeit. xCell Umkehrosmose-Filtrationssystem garantiert die perfekte Wasseraufbereitung auf molekularer Ebene. Das gefilterte Wasser ist perfekt für alle, auch für Kinder. Unser System liefert Ihnen eine kontinuierliche Versorgung mit klarem, köstlichem Wasser zum Trinken, Kochen und anderen Anwendungen. Durch das Umkehrosmose-Wasser von hoher Qualität, über welches Sie nun verfügen, brauchen Sie kein Wasser in Flaschen mehr zu kaufen.

Bevor Sie das RO-System installieren



VORSICHT: Ein Kühleisbereiter funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn er an eine Umkehrosmoseanlage angeschlossen ist, die in einem Wassersystem installiert wurde, das außerhalb der auf Seite 18 aufgeführten Druckangaben arbeitet.

ÜBERPRÜFEN SIE IHRE WASSERVERSORGUNG: Die Kaltwasserversorgung der Anlage muss sich innerhalb bestimmter Qualitätsgrenzen bewegen. Siehe die Spezifikationen auf Seite 21. Wenn die Wasserversorgung nicht innerhalb der festgelegten Grenzen liegt, produziert die Umkehrosmoseanlage nicht das Produktwasser, wie sie sollte, und die Lebensdauer von Filter und Membranen wird erheblich verkürzt.



Chlor im Wasser zerstört die RO-Membran. Die meisten Städte fügen Chlor in die Wasserversorgung hinzu, um Bakterien abzutöten. Die Vorfilter entfernen das Chlor bis zu den in den Spezifikationen auf Seite 18 angegebenen Grenzwerten, bevor es in die RO-Membran eintritt. Es ist wichtig, die Vorfilterpatronen in den empfohlenen Zeitintervallen zu wechseln. Siehe Systempflege und Wartung ab Seite 13.



Bevor Sie Wasser aus der Anlage verbrauchen, müssen Sie die Membrankartusche **SPÜLEN**. Die Patrone enthält ein lebensmittelechtes Konservierungsmittel, das vor dem Verbrauch des Wassers aus dem System entfernt werden sollte. Dieser Vorgang wird auf Seite 12 erklärt.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Schritte und Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Umkehrosmoseanlage installieren und benutzen. Befolgen Sie alle Schritte genau, um die Anlage korrekt zu installieren. Das Lesen dieser Anleitung wird Ihnen auch helfen, alle Vorteile Ihrer Umkehrosmoseanlage zu nutzen. Versuchen Sie NICHT, dieses Produkt zur Herstellung von sicherem Trinkwasser aus Nichttrinkwasserquellen zu verwenden. Verwenden Sie das System nicht für mikrobiologisch unsicheres Wasser oder Wasser unbekannter Qualität ohne ausreichende Desinfektion vor oder nach dem System. Dieses System eignet sich zur Zystenreduzierung und kann für desinfiziertes Wasser verwendet werden, das filtrierbare Zysten enthalten kann.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Bauamt nach den Vorschriften für Sanitäreanlagen. Bei der Installation des Systems müssen Sie sich an deren Richtlinien halten. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften, wenn diese von den Anleitungen in diesem Handbuch abweichen.

Dieses Umkehrosmosesystem arbeitet mit einem Wasserdruck von 2,2 bar (32 psi) (Minimum) bis 6 bar (87 psi) (Maximum). Wenn der Wasserdruck 6 bar (87 psi) übersteigt, müssen Sie ein Druckminderventil in der Wasserzuleitung zur Umkehrosmoseanlage installieren.

Installieren Sie diese Umkehrosmoseanlage nicht im Freien oder in extrem heißen oder kalten Umgebungen. Die Temperatur der Wasserzufuhr zur Umkehrosmoseanlage darf nur zwischen 4° C und 45° C liegen.

Die Umkehrosmosemembran enthält ein lebensmittelechtes Konservierungsmittel für die Lagerung und den Versand. Stellen Sie sicher, dass sie wie auf Seite 13 beschrieben gespült wird.

Inhaltsverzeichnis

Bevor Sie das RO-System installieren.....	2
Sicherheitshinweise.....	3
Das Inhaltsverzeichnis.....	4
Wo soll das System installiert werden?	5
Einige wichtige Installationshinweise.....	6
System Installation	7
Montage des Zapfhahns.....	9
Bohrungen für den Wasserhahn.....	10
Montage des Ablaufsattel Ventils.....	12
System Pflege und Wartung.....	15
Wie funktioniert Ihr RO-System?	18
7 Star XRP RO7 - Teileschema.....	20
System Spezifikationen	21

Wo soll das System installiert werden?

Dieses UO-System ist für die Installation unter dem Waschbecken, in der Regel in der Küche oder im Bad, vorgesehen. Das RO-System kann auf einer Wandfläche montiert werden oder auf dem Schrankboden neben dem Vorratstank stehen. Die RO-Armatur wird auf dem Spülbecken, in der Theke neben dem Waschbecken oder in der speziellen Halterung an der Wand montiert.

Sie können das System auch an einem beliebigen, von der Armatur entfernten Ort installieren, wobei Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 3 beachten müssen. Sie benötigen eine nahegelegene Wasserzu- und -ablaufstelle.

Wasserversorgung: Für die Wasserversorgung des RO-System-Einlasses verwenden Sie die beiliegenden Versorgungsanschlüsse wie auf Seite 7 beschrieben.

Abflussanschluss: Für das Abflusswasser der RO-Membran ist eine geeignete Entleerungsstelle erforderlich. Ein Bodenabfluss, Wäschewanne, Standrohr, Sumpf usw. wird für entfernte Installationen bevorzugt. Ein Sattelabflussadapter ist im Lieferumfang enthalten, um das System unter der Spüle zu installieren, wenn die Codes dies zulassen, als optionaler Ablaufpunkt.

HINWEIS: Die mit dem System gelieferten Schlauchlängen ermöglichen ein leichtes Verschieben der Filterbaugruppe im Servicefall. Wenn die Schlauchlängen für ein ordentliches Aussehen verkürzt werden, kann es notwendig sein, die Filterbaugruppe für Wartungsarbeiten an ihrem Einbauort zu belassen. Bitte schneiden Sie sich diese entsprechend zu.

CHECKLISTE:

1. Umkehrosmose-Einheit
2. Wasserspeicher
3. Schläuche
4. Einbausatz, Tankkugelhahn, Entleerungssattelventil, Wasserzuführung aus Messing, Hahn-Montagesatz mit Kunststoffeinsätzen und Gummischeiben.

BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIALIEN:

- Bohrmaschine mit variabler Drehzahl
- Ø 4, 6, 10 oder 13 Bohrer
- 17, 24, 32 Maulschlüssel, oder verstellbarer Schraubenschlüssel, Zange
- Schraubendreher
- Universalmesser, oder Schere
- Teflon Band

Einige wichtige Installationshinweise

Das System verwendet Armaturen des Typs JG. Diese Armaturen erfordern nur, dass Sie den Schlauch einfach fest in die jeweilige Armatur drücken.

Anschluss Standard-Steckverschraubungen Typ JG

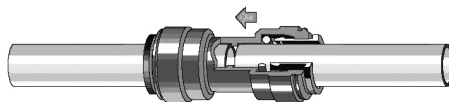


Fig. 1 – Anschluss von Standard-Steckverbindung Typ JG
(Bis zum Schlauch schieben)

Schieben Sie den Schlauch in den Anschluss, bis zum Anschlag des anderen Schlauches. Die Klemmhülse (Greifer) ist mit Edelstahlzähnen versehen, die den Schlauch fest in Position halten, während der blaue C-Clip für eine dauerhafte, leckagefreie Abdichtung sorgt. Ziehen Sie an dem Schlauch, um zu prüfen, ob er fest ist. Es ist wichtig, das System vor dem Verlassen der Installationsstelle und/oder vor der Verwendung zu testen.

Trennen von Standard-Steckverschraubungen Typ JG

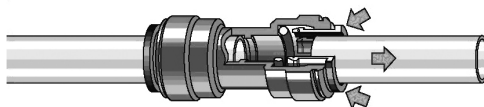


Fig. 2 – Trennen von Standard-Steckverbindung Typ JG
(Klemmhülse eindrücken und Schlauch entfernen)

Stellen Sie sicher, dass das System drucklos ist, bevor Sie Armaturen entfernen. Die Klemmhülse gegen die Stirnseite des Verbinders eindrücken. Wenn die Klemmhülse in dieser Position gehalten wird, kann der Schlauch entfernt werden. Der Verbinder kann dann wieder zum Anschließen verwendet werden.

System Installation

Schritt 1: Entnahme von Kaltwasser

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das System an das Wassernetz anzuschließen. Die RO-Systeme werden je, nach den lokalen Anschlussnormen mit 3/8", 1/2" oder 3/4" Zoll Messing-Adapter vor dem Absperrhahn ausgestattet. Sollte der mitgelieferte Adapter nicht zu Ihrem Anschluss passen, melden Sie sich bitte.



Achtung: Die Wasserversorgung Ihrer UO-Anlage MUSS aus einer **KALT**-Wasserleitung erfolgen. Heißes Wasser würde Ihre UO-Anlage stark beschädigen.

METHODE 1

Messing Wasserzuführung 3/4 - Wasserhahnanschluss:

Suchen Sie ein Absperrventil für warmes und kaltes Wasser unter dem Waschbecken und schalten Sie beide aus. Öffnen Sie beide den Kalt und Warm-Wasserhahn an Ihrer Küchenaramatur, um den Druck abzulassen. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser mehr laufen kann.

Lösen Sie dann die Überwurfmutter und entfernen Sie den Kaltwasserhahn-Anschluss. Dann die mitgelieferte Dichtung einlegen und den Adapter installieren. Dabei ist zu beachten, dass der normale Wasserhahnanschluss an das Außengewinde des Adapters geschraubt wird. Nun die Verbindungen fest anziehen.

Im nächsten Schritt nehmen Sie den UO-Absperrhahn und montieren ihn an das Kaltwasser-Anschlusselement. Umwickeln Sie das Gewinde zuvor mit Teflonband.

Zum Schluss wird der Hahn wieder mit den Anschlusselementen verbunden. Drehen Sie beide Wasserhahn Ventile wieder zu. Erst dann öffnen Sie den Warm- und Kaltwasserabsperrhahn und prüfen die alten Wasserhahn Anschlüsse auf eventuelle Undichtigkeiten. Verwenden Sie Teflonband zum Abdichten der Anschlussflächen.

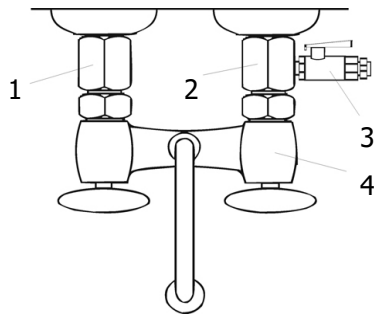


Fig. 3 – Wasserzulaufhahn-Anschluss

(1 – Warmwasser-Anschlusselement 3/4", 2 - Kaltwasser-Anschlusselement 3/4",
3 – Kugelhahn, 4 - Zapfhahn)

METHODE 2

Messing Wasserzuführung 3/8" oder 1/2" - Anschluss der Wasserversorgung:

1. Suchen Sie ein Kaltwasserabsperrenteil unter dem Waschbecken (wenn der Zubringer nach diesem Ventil installiert ist) oder ein Hauptabsperrenteil (wenn der Zubringer vor dem Absperrenteil unter dem Waschbecken installiert ist, wie auf dem oberen Bild (Fig. 3) gezeigt und schalten Sie es aus. Öffnen Sie den Kaltwasserhahn an Ihrer alten Armatur, um den Druck abzulassen, und stellen Sie sicher, dass kein Wasser läuft.
2. Überwurfmutter oder Absperrenteil unter der Spüle lösen. Dann die mitgelieferte Dichtung einsetzen und den **Adapter** für den Anschluss des UO Absperrhahns installieren. Fest anziehen.
3. Im nächsten Schritt nehmen Sie den **Absperrhahn** und montieren ihn auf den installierten **Adapter**. Verwenden Sie Teflonband zum Abdichten der Gewindeenden.
4. Schließen Sie schließlich die den weißen Schlauch an den Absperrhahn am Adapter an. Danach drehen Sie den Osmosewasserhahn in Schließstellung, öffnen Sie das Haupt- oder Kaltwasserabsperrenteil und prüfen Sie auf eventuelle Leckagen.

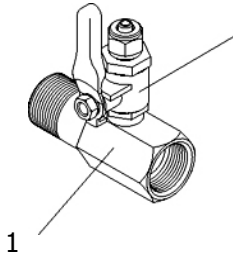


Fig. 4 - Anschlussset Wasserzuführung
(1 - Anschlusselement 3/8" oder 1/2", 2 - Kugelabsperrentil)

Montage des Zapfhahns

Die Armatur sollte mit Blick auf Ästhetik, Funktion und Komfort positioniert werden. Für den Armaturensockel des UO-Zapfhahns ist eine ausreichende Installationfläche erforderlich, damit die Armatur fest mit einem Schraubenschlüssel nach unten angezogen werden kann. Überprüfen Sie daher auch den Unterspülbereich des gewünschten Standortes, um zu sehen, ob genügend Platz für die Installation der Armatur vorhanden ist.

Wenn der Platz auf dem oberen Spülbereich nicht verfügbar ist, kann die Armatur auf der Arbeitsplatte am Rand des Spülbeckens positioniert werden. Achten Sie auf Hindernisse unter dem Spülbecken, z.B. Schubladen, Schrankwände, Abstützungen usw. Wenn die Arbeitsplatte aus Keramikfliesen besteht, sollte die Methode zum Bohren des Haltes die gleiche sein, wie bei der Porzellanspüle.

HINWEIS: Das Senkbohrverfahren ist zwar nicht kompliziert, erfordert aber eine gewisse Vorsicht und Vorbedacht. Ein Porzellan-Spülbecken kann bei Nichtbeachtung der Vorsicht abplatzen.

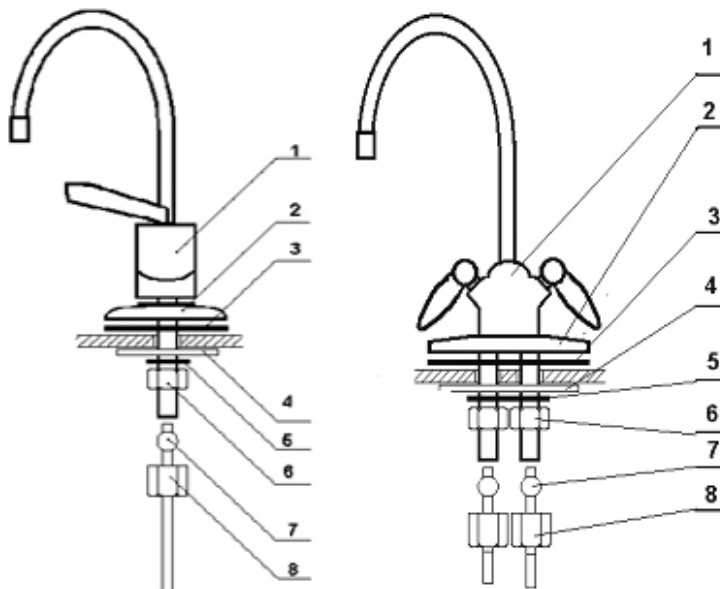


Fig. 5 – Wasserhahn Teile

1 - Wasserhahn, 2 - verchromte Abdeckplatte, 3 - Gummidichtung, 4 - Kunststoffunterlegscheibe, 5 - Metallscheibe, 6 - Mutter, 7 - Klemmhülse, 8 - Rohrbefestigungsmutter

BOHRUNGEN für den Wasserhahn bei Porzellan-Emaille-Spülbecken / Edelstahlspülbecken / Aluminium- Spülbecken

Für den Wasserhahn wird ein \varnothing 13 mm Loch benötigt. Es wird empfohlen, einen speziellen Keramikbohrer für eine Porzellan- und/oder Fliesenspüle/-theke zu verwenden. Beim Bohren des Lochs für das Spülbecken/Theke sollten Sie einen Augenschutz tragen und vorsichtig sein. Bitte befolgen Sie folgenden Schritte genau.

1. Fixieren Sie ein Stück Abdeckband oder Klebeband an die festgelegte Stelle, an der das Loch gebohrt werden soll.
2. Verwenden Sie eine Bohrmaschine mit variabler Geschwindigkeit bei **sehr langsamer Drehzahl**. Zunächst bohren Sie nun mit einem \varnothing 6 mm Bohrer ein Zentrierloch in der Mitte der gewünschten Armaturenstelle. Verwenden Sie Schmieröl, um den Bohrer während des Bohrens kühl zu halten.

3. Vergrößern Sie dann das Loch vorsichtig mit dem etwas größeren Ø 10 mm Bohrer.
4. Vergrößern Sie das Loch schließlich nochmals, mit einem Ø 13 mm Bohrer . Der Bohrer sollte auch hier wieder gut geölt sein und nicht zu heiß werden. Daher langsam bohren.
5. Feilen oder reinigen Sie den umliegenden Bereich und entfernen Sie dann die Abklebefolie oder das Klebeband. (HINWEIS: Die Metallspäne auf Porzellan können zu Flecken führen. Daher bitte gleich mit einem Staubsauger absaugen. Ggf. kleinere Reste mit einem nassen Küchentuch entfernen.
6. Führen Sie die verchromte Abdeckplatte und die Gummischeibe entsprechend der Skizze durch das Gewinderohr an der Unterseite der Armatur.
7. Installieren Sie unter der Spüle die weiße Kunststoffscheibe, eine kleine Metallscheibe und schrauben Sie die Mutter auf, bis sie fest an der Unterseite der Spüle/des Tresens anliegt.
8. Wenn alle Verschraubungen an ihrem Platz sind, schrauben Sie die Rohrbefestigungsmutter und die Klemmhülse auf, führen Sie das Rohr in den Hahneinlass ein und ziehen Sie die Mutter mit dem Schraubenschlüssel an.
9. Schließen Sie das andere freie Ende des 1/4"-Schlauchs an den Nachfilter der Stufe 5 mit dem blauen C-Clip an.

Schritt 3: Montage des Tankkugelhahns

HINWEIS: Das Luftventil an der Unterseite des Vorratsbehälters darf nicht manipuliert werden. Es wurde im Werk auf 0,34-0,48 bar (5-7psi) voreingestellt. Sollte der Tank später einmal nur noch wenig Wasser liefern, pumpen Sie den Tank mit einer Luftpumpe auf diesen Druck wieder auf.

1. Entfernen Sie den Kunststoffdeckel auf der Oberseite des Tanks.
2. Legen Sie Teflonband um den Gewindegang.
3. Schließen Sie den Kugelhahn an das Gewinde an. Nur handfest anziehen. Keinen Schraubenschlüssel verwenden oder zu fest anziehen. **ACHTEN SIE DARAUF, DASS SIE DAS KUNSTSTOFFVENTIL NICHT ÜBERDREHEN.**
4. Schließen Sie das andere freie Ende des weißen 1/4"-Schlauchs an den Nachfilter der Stufe 5 an.

Schritt 4: Montage des Abflusssattel-Ventils

1. Das Abflusssattelventil passt auf die meisten \varnothing 50 mm Standard-Kunststoffabflussrohre. Es sollte über dem Geruchsverschluss (Knie) und an der vertikalen oder horizontalen Leitung unter dem Spülbeckenabfluss installiert werden (siehe Figur 6).
2. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern aus der vorderen Hälfte des Abflusssattelventils. Positionieren Sie es an der gewünschten Stelle auf dem Abflussrohr über dem Siphon und der Wasserleitung. Markieren Sie die Stelle zum Bohren mit einem \varnothing 4 mm Bohrer oder mit einem Stift durch das Loch in der Schelle hindurch. Montieren Sie das Sattelventil nicht zu weit unten an dem Abflussrohr. Dies könnte nämlich zu einer Verstopfung der Ablaufleitung führen. Sie sollten den Weg und den verfügbaren Platz für die 1/4" Polyabflussleitung sorgfältig abwägen, **bevor** Sie das 1/4" **Loch bohren**.
3. Wo Sie in Schritt 1 die Stelle markiert haben, bohren Sie nun ein \varnothing 6 mm Loch in das Abflussrohr und reinigen danach die Oberfläche des Rohres.
4. Bringen Sie das Bohrloch im Ablaufrohr mit dem \varnothing 4 mm Bohrer oder einem schmalen Schraubendreher in Übereinstimmung mit der vorderen Hälfte des Abflusssattelventils. (Fig 6). Halten Sie dazu das Anschlussstück des Ablaufsattelventils an die markierte Stelle. Stecken den Bohrer oder Schraubendreher durch das Anschlussstück und das Loch in dem Abflussrohr. Dann das Gegenstück der Sattel-Ventil-Montageklemme aufsetzen und mit den beiden Schrauben zusammenfügen (Fig 7). Ziehen Sie die beiden Schrauben gleichmäßig an.
5. Schließen Sie den 1/4"-Schlauch an das Sattelablassventil und das andere freie Ende des schwarzen Schlauches an das Durchflussbegrenzungsventil an.

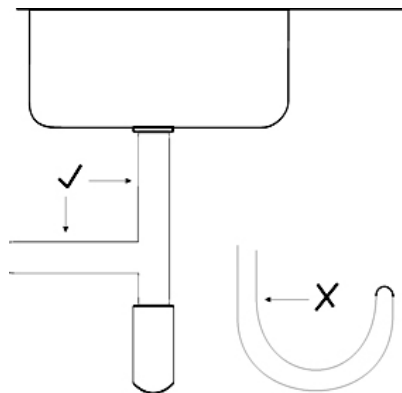


Fig. 6 – Lage des Abfluss-Sattelventils

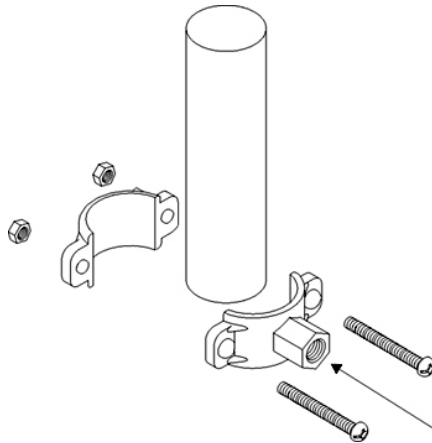


Fig. 7 – Ablusssattelventilteile für den Abfluss

Schritt 5: Druckprüfung und Spülung

1. Überprüfen Sie alle Schläuche, um sicherzustellen, dass keine Knicke oder Hindernisse vorhanden sind.
2. Drehen Sie das Tankventil in die Position OFF.
3. Drehen Sie den Hebel des UO-Wasserhahns in die Position "OFFEN" (der Griff zeigt dabei nach oben).
4. Drehen Sie das Hauptventil der Kaltwasserzufuhr langsam auf. Wenn das System unter Druck steht, prüfen Sie zunächst, ob die Anlage dicht ist.
5. Sie werden hören, wie die Luft aus dem System strömt. Spätestens innerhalb von 5 Minuten sollte das Wasser aus dem UO-Hahn tropfen. Sobald das Wasser zu tropfen beginnt, lassen Sie es einfach 20 Minuten laufen, damit das Wasser durch das System fließt und die gesamte, im System eingeschlossene Luft, entfernt wird.
6. Nach 10 Minuten das Tankventil am Tank in die ON-Stellung drehen (der Griff ist dann parallel zum Schlauch). So kann das erste Wasser in den Tank fließen.
7. Drehen Sie den Griff des UO-Wasserhahns auf die Position AUS. Nun beginnt das gereinigte Wasser in den Vorratstank zu fließen.
8. SIE MÜSSEN SIE DIE **ERSTEN BEIDEN FÜLLUNGEN** DES TANKS VOR DEM GEBRAUCH DES OSMOSEWASSERS **ABLAUFEN LASSEN**. TRINKEN SIE DIESES WASSER NICHT.

Lassen Sie dazu den Vorratstank 4 Stunden lang befüllt. Öffnen Sie dann den UO-Wasserhahn, bis der Tank leer ist und das Wasser gerade noch aus dem Wasserhahn tropft.

9. Schließen Sie nun den UO-Wasserhahn und lassen Sie den Vorratstank weitere 4 Stunden lang befüllt ruhen. Danach öffnen Sie den UO-Wasserhahn und entleeren den Tank erneut. Dieser Vorgang ist nötig, damit sich alle Filter richtig vollsaugen, entfalten und dann voll einsatzfähig sind.
10. Nach zweimaligem Entleeren des Tanks können Sie nun endlich das reine Trinkwasser Ihrer neuen Anlage genießen. Prost!

HINWEIS: Prüfen Sie Ihre Anlage in der ersten Woche nach der Installation täglich auf Dichtigkeit.

Pflege und Wartung des Systems

Um die Vorfilter (Stufen 1-3) zu wechseln, beachten Sie die folgenden Anweisungen:



VORSICHT: Nicht vom Werk empfohlene Ersatzfilter oder -membranen können zu Schäden am System führen und führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.

1. Sperren Sie die Wasserzufuhr zum System ab, indem Sie das Absperrventil oder die Kaltwasserzufuhr im Uhrzeigersinn abdrehen,
2. Schließen Sie den Kugelhahn des Vorratsbehälters, indem Sie den Griff senkrecht zum Ventilgehäuse drehen.
3. Drücken Sie den Griff des Wasserhahns nach unten, um den Wasserdruck zu abzulassen.
4. Warten Sie 3-5 Minuten, bis der Druck im System abfällt.
5. Entfernen Sie die Filterbehälter (Gehäuse) mit dem mitgelieferten Filterschlüssel durch Drehen des Behälters nach links (gegen den Uhrzeigersinn). **Vorsicht**, da die Filterbehälter **mit Wasser gefüllt** sind. Achten Sie darauf, dass der Dichtungsring im Oberteil des Vorfilter Gehäuses nicht verloren geht.
6. Entfernen und entsorgen Sie die Filterkartuschen nach den örtlichen Vorschriften. Reinigen Sie das Innere der Gehäuse mit Spülmittel und frischem Wasser. Spülen Sie das Spülmittel danach gut ab.
7. Prüfen Sie, ob der Dichtungsring an seinem Platz ist und setzen Sie die neuen Kartuschen in die Filtergehäuse ein. Drehen Sie die Schüssel nach rechts, um sie wieder festzuziehen. Verwenden Sie den mitgelieferten Schüssel, um das Gehäuse etwas stärker, als per Hand, festzuziehen. **ZIEHEN SIE DAS GEHÄUSE jedoch NICHT ZU FEST AN.**

Abhängig von Ihrer Rohwasserqualität kann ein häufigerer Filterwechsel erforderlich sein. Sie sollten die Filter regelmäßig inspizieren und ein Wartungsbuch führen, um einen Wartungsplan aufzustellen, der auf Ihre Wasserbedingungen abgestimmt ist. Eine gute Orientierung bietet das Messen des gefilterten Wasser mit einem **TDS**. Erhöht sich der Wert im Laufe des Gebrauchse der Anlage auf einen Wert über 80, würde ich einen Filterwechsel empfehlen.

Zum Wechseln der Membrane (4. Stufe), gehen Sie wie folgt vor:

1. Sperren Sie die Wasserzufuhr zum System ab, indem Sie das Absperrventil oder die Kaltwasserzufuhr im Uhrzeigersinn abdrehen.
2. Schließen Sie den Kugelhahn des Vorratstanks, indem Sie den Griff senkrecht zum Ventilgehäuse drehen.
3. Drücken Sie den Griff des Wasserhahns nach unten, um den Druck abzulassen.
4. Warten Sie 3-5 Minuten, bis der Druck im System abfällt.
5. Entfernen Sie die weiße 1/4" Polyleitung vom Endstück des Membrangehäuses, indem Sie den Anweisungen auf Seite 6 dieser Anleitung folgen (siehe: Trennen der JG-Steckverschraubungen).
6. Schrauben Sie die Membrankappe durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab, bis sie vollständig entfernt ist. Achten Sie darauf, dass der O-Ring am Gehäuserand richtig sitzt.
7. Fassen Sie mit einer Zange vorsichtig das Membran-Kunststoffendrohr an und ziehen Sie es heraus. Dieser Vorgang kann ein leichtes Hin- und Herdrehen und eine Zugbewegung erfordern, da die Membran in das Gehäuse eingepresst wird. **ACHTEN SIE DARAUF, DIE INNENWÄNDE DES MEMBRANGEHÄUSES NICHT ZU BESCHÄDIGEN.**

Neue Membrane in dieser Richtung in das Gehäuse einsetzen

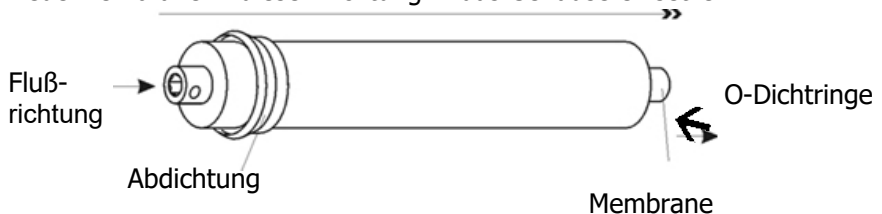


Fig. 8 – Membrane- Schema

8. Setzen Sie die neue Membrane in das Membrangehäuse ein und üben Sie mit Ihren Daumen Druck auf die Membrane in der gezeigten Richtung aus, wobei Sie darauf achten müssen, dass die Dichtung (links) und die Permeat-O-Ringe (rechts) vollständig im Gehäuse sitzen.

Um den Nachfilter, Stufe 5, zu wechseln, folgen Sie diesen Anweisungen:

1. Sperren Sie die Wasserzufuhr zum System ab, indem Sie das Absperrventil oder die Kaltwasserzufuhr im Uhrzeigersinn abdrehen.
2. Schließen Sie den Kugelhahn des Vorratsbehälters, indem Sie den Griff senkrecht zum Ventilgehäuse drehen.
3. Drücken Sie den Griff des Wasserhahns nach unten, um den Druck abzulassen.
4. Warten Sie 3-5 Minuten, bis der Druck im System abfällt.
5. Nun entfernen Sie die weißen Plastikhalter des Filters, lösen die blauen C-Clips. Entfernen Sie die Schläuche und danach die Eckanschluss-Stücke an beiden Ende des Nachfilters. Entsorgen Sie den Filter nach den örtlichen Vorschriften.
6. Wickeln Sie Teflonband um das Gewindeende jedes Eck-Anschlussstückes (Steckeradapter) und schrauben Sie diese zunächst mit der Hand fest, bis die Dichtung am Eckstück dicht abschließt in den neuen Nachfilter.
3. Befestigen Sie die 1/4" Wasserhahn Anschluss wieder an dem Adapter mit Außengewinde am linken Ende des Nachfilters. Befestigen Sie den 1/4" Schlauch zum Tank wieder am rechten Ende des Filters. Zuletzt befestigen Sie die 1/4" weißen Polyschlauch mit Automatik Verschluss wieder mit den blauen C-Clipsen, so wie sie es zuvor demontiert haben, aber eben umgekehrt. Drücken Sie den Nachfilter wieder auf die Halteklammern.

Wie funktioniert Ihr RO-System?

Vorfilter Stufe: 1

Das Wasser aus der Kaltwasserzuleitung gelangt zuerst in den UO-Sedimentvorfilter. Dies ist die 1. Stufe des Systems. Dieser Filter entfernt Sand, Schlamm und andere Sedimente, die Sie in Ihrem Wasser zum Teil sogar sehen können.

Vorfilter Stufe: 2

Dieser Vorfilter hat eine austauschbare Aktivkohle-Kartusche. Dies ist die 2. Stufe des Systems. Sie entfernt noch kleinere Sedimente (für das menschliche Auge unsichtbar) sowie Chlor und andere organische Stoffe. Dieser Filter liefert sauberes, gefiltertes, chlorfreies Wasser an die UO-Membran.

Vorfilter Stufe: 3

Dieser Vorfilter ist eine Sedimentkartusche. Sie ist die 3. Stufe des Systems mit einer noch höheren Filterleistung als die erste.

Umkehrosmose-Membran: Stufe 4

Die UO-Membrane ist eine fest gewickelte Spezialmembran. Die Membran entfernt die gelösten Feststoffe wie Kalziumkarbonat, Chloride, Nitrate etc. und organische Stoffe, wenn das Wasser durch sie gepresst wird. Hochwertiges Produktwasser verlässt die UO-Patrone und gelangt in den Vorratstank oder in den Nachfilter und den UO-Hahn. Das zurückgewiesene Wasser mit den gelösten Feststoffen und organischen Substanzen wird durch das Durchflussregelventil zum Abfluss geleitet.

Vorratstank

Eine Membran im Inneren des Tanks hält den Wasserdruck auf etwa 30psi, wenn der Tank voll ist. Dieser Druck sorgt für einen schnellen Durchfluss zum UO-Wasserhahn. Wenn der Tank leer ist, steht er unter einem Druck von ca. 5-7psi.

Nachfilter

Nach dem Verlassen des Vorratstanks, aber vor dem Fluss zum UO-Hahn, durchläuft das Wasser den Aktivkohle-Nachfilter. Der Nachfilter ist ein Filter vom Typ Aktivkohle, der die restlichen Geschmacksstoffe und Gerüche aus dem Wasser entfernt. Geschmacksfreies, geruchsfreies, sauberes, reines, qualitativ hochwertiges Wasser steht danach immer zur Verfügung!

Automatisches Absperrventil

Um Wasser zu sparen, verfügt dieses Trinkwassersystem über ein automatisches Absperrventilsystem. Wenn der Speicher voll ist und der UO-Hahn geschlossen ist, schließt der Druck das Absperrventil, um den Durchfluss zum Entleeren zu stoppen. Der Druck im Vorratstank ist etwa halb so hoch wie der Druck der Wasserversorgung. Nachdem das Trinkwasser verbraucht ist und der Druck im System sinkt, öffnet sich das Absperrventil, um den Wasserzufluss wieder zu ermöglichen.

Drossel-Rückschlagventil

In der 1/4"-Ablaufleitung befindet sich ein Drossel-/Rückschlagventil, das den Druck über die UO-Membran reguliert und einen Rückfluss vom Abfluss zur UO-Membrane verhindert. Eine zweite Rückschlagklappe ist zwischen dem Nachfilter der 5. Stufe und dem Tank installiert, um einen Rückfluss vom Tank zur UO-Membran zu verhindern.

Druckerhöhungspumpe (nicht enthalten)

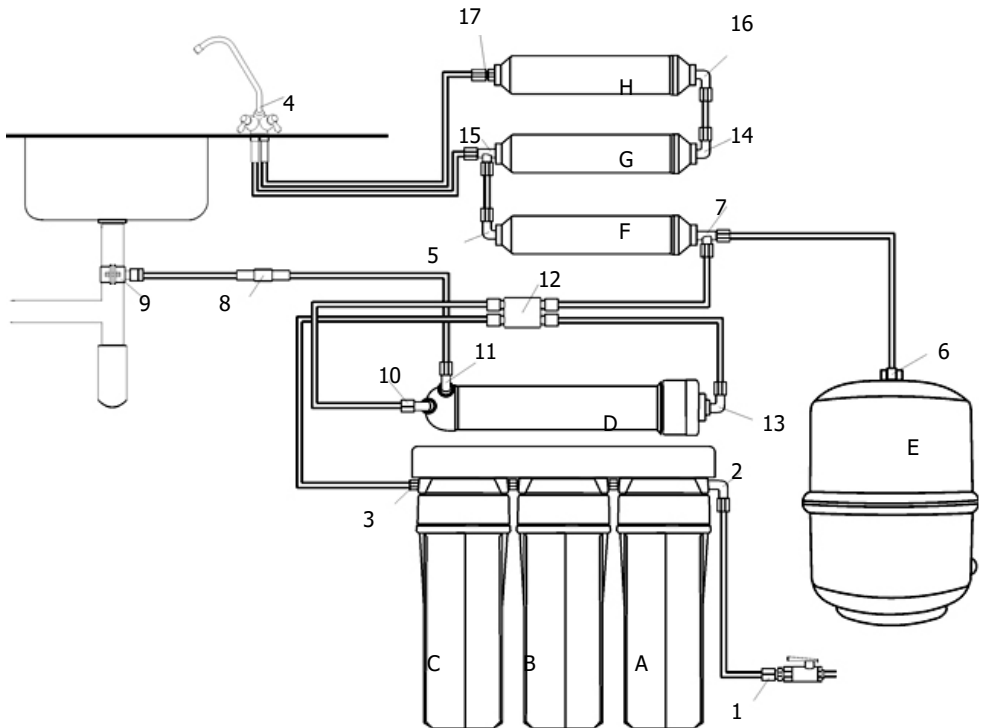
Um die stabile Arbeit der UO-Anlage zu gewährleisten, sollte eine zusätzliche Druckerhöhungspumpe installiert und eingesetzt werden, **wenn der Wasserdruck in der kommunalen Wasserleitung niedriger oder nahe 2,2 bar** ist.

Der Druckerhöhungspumpensatz enthält eine Druckerhöhungspumpe mit einem Transformator. Zusätzlich sind in Ihrem UO-System Nieder- und Hochdruckschalter installiert, die es ermöglichen, die Pumpe automatisch ein- und auszuschalten, wenn der Druck sinkt/steigt.



ACHTUNG: Um ein stabiles Arbeiten der Anlage mit Druckerhöhungspumpe zu gewährleisten, sollte der Mindestwasserdruck mindestens über 1 bar liegen.

XRS 7 - Teileübersicht



A - Gehäuse 10" weiß, Einlass 1/4", Doppel-O-Ring
 B - Gehäuse 10" weiß, Einlass 1/4", Doppel-O-Ring
 C - Gehäuse 10" weiß, Einlass 1/4", Doppel-O-Ring
 D - Membrangehäuse, Doppel-O-Ring
 E - Vorratstank (3 Liter)
 F - In-Line-Granulatkohlepatrone
 G - In-Line Mineralisierungspatrone
 H - In-line Biokeramik-Kartusche (Energetisierung)
 1 - Wasserzuführung aus Messing (3/8", 1/2" oder 3/4")
 2 - Winkelstück (Typ JG oder JACO)
 3 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)
 4 - Wasserhahn (Doppelte Keramik)
 5 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)
 6 - Tankkugelventil (Typ JG oder JACO)

7 - T-Stück (Typ JG oder JACO)
 8 - Durchflussbegrenzer
 9 - Abflusssattel
 10 - Rückschlagventilbogen (JG-Typ oder JACO-Typ)
 11 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)
 12 - Automatisches Absperrventil (JG-Typ oder JACO-Typ)
 13 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)
 14 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)
 15 - T-Stück (Typ JG oder JACO)
 16 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)
 17 - Winkel oder Verbinder (JG-Typ oder JACO-Typ)

Spezifikationen des Systems

Abmessungen

Model	XRS 5, XRS 6, XRS 7	Filter im Gehäuse
Höhe	55 cm	42 cm
Breite	33 cm	32 cm
Tiefe	44 cm	10 cm

Kenngrößen

Versorgungswasserdruck-Grenzwerte	2.2 - 6 bar
Grenzwerte für die Wassertemperatur	4 - 45°C
Maximaler Gesamtfeststoffgehalt (TDS)	2000 ppm
Maximaler Chloranteil in ppm	2.0
Zulaufwasser pH-Grenzwerte	2 – 11
Mögliche Wassermenge in/24 Std.*	Ca. 280 Liter
Prozentuale Verbesserung vom TDS-Wert, minimal (bei neuer Membrane)	90 – 95 %
Fassungsvermögen des Vorratstanks (maximal)	3 Liter

Teile und Service Anfragen richten Sie bitte an:

Neue Lebensqualität Torben Beuthien

Hauptstr. 1

23619 Badendorf

Hotline: Tel. 04514891143

mail: service@nlq24.de Shop: www.nlq24.de

Es gelten die gesetzlichen Garantiebedingungen.